



Verhaltenskodex zu Sportwetten für Sportler

Erarbeitet von der EU Athletes, dem Verband der europäischen Online-Glücksspiel- und -Wettanbieter (EGBA) und der European Sports Security Association (ESSA)

Für weitere Informationen:

EU Athletes

www.euathletes.info

Jonas Hoffmann, Spieler Initiative Basketball
+49 176 629 36425

ESSA

www.eu-ssa.org

Khalid Ali, Generalsekretär
+32 2256 7565

EGBA

www.egba.eu

Sigrid Ligne, Generalsekretärin
+32 2256 7527

Leitlinien

- 01 Machen Sie sich mit den Regeln vertraut
- 02 Wetten Sie nie auf sich selbst oder Ihren Gegner
- 03 Sicher ist sicher – wetten Sie nicht auf Ihre eigene Sportart
- 04 Gehen Sie achtsam mit vertraulichen Informationen um
- 05 Spielmanipulation: ein absolutes Tabu

Bei Unklarheiten zum Thema Sportwetten ist es grundsätzlich immer am besten, Rat einzuholen, und keinen Verstoß gegen die Gesetze zu riskieren.

Ihr Spielerverband ist für Sie da und hilft Ihnen gern weiter.

Verhaltenskodex zu Sportwetten für Sportler

Erarbeitet von der EU Athletes, dem Verband der europäischen Online-Glücksspiel- und -Wettanbieter (EGBA) und der European Sports Security Association (ESSA)

1. Einführung

Der vorliegende Verhaltenskodex legt die zentralen Grundsätze zur Wahrung der Integrität im Sport und Sportwetten fest und bietet entsprechende Ratschläge für Sportler in ganz Europa.

Dieser Verhaltenskodex wurde gemeinschaftlich von EU Athletes, dem Verbands der europäischen Online-Glücksspiel- und -Wettanbieter (EGBA) und der European Sports Security Association (ESSA) entworfen. Er dient als Ergänzung zu nationalen Gesetzen und sportspezifischen Vorschriften.

Der Kodex soll ein umfassendes und angemessenes Aufklärungsprogramm für Sportler unterstützen. Dieses Programm bietet nützliche Hinweise, die auf verschiedene Sportarten und Länder zugeschnitten ist, und anhand von Beispielen unterschiedliche Situationen erklärt. Damit der Verhaltenskodex seine Gültigkeit behält, wird er regelmäßig aktualisiert.

2. Leitlinien

a) Machen Sie sich mit den Regeln vertraut.

Informieren Sie sich bei Ihrem Verein oder Sportverband über die Regeln für Sportwetten in Ihrer Sportart und Ihrem Land. Für viele Sportarten und Länder gibt es bestehende oder geplante Vorschriften zu Sportwetten, die Sie kennen müssen – auch wenn Sie selbst keine Wetten abschließen. Lassen Sie sich diese Vorschriften auf verständliche Art und Weise erklären, idealerweise in einem persönlichen Gespräch und unter Zuhilfenahme von Merkblättern und Online-Materialien.

b) Wetten Sie nie auf sich selbst oder Ihren Gegner.

Als Profisportler dürfen Sie grundsätzlich niemals Wetten über Spiele abschließen, an denen Sie oder Ihre Mannschaft beteiligt sind. Dies würde zu einem Interessenkonflikt führen, der mit der Integrität im Sport nicht vereinbar ist. Zu den Verhaltensweisen, die Sie unbedingt unterlassen müssen, zählen unter anderem Wetten auf das Gewinnen oder Verlieren von Spielen und auf Gleichstand, aber auch Nebenwetten, die sich nicht auf das Ergebnis des Spiels beziehen.

Wenn Sie auf sich selbst oder Ihre Gegner Wetten abschließen, riskieren Sie Ihr positives Bild in der Öffentlichkeit und Ihren professionellen Ruf, eine (möglicherweise lebenslange) sportliche Sperre, den Verlust Ihres Arbeitsplatzes und sogar ein strafrechtliches Verfahren.

c) Sicher ist sicher – wetten Sie nicht auf Ihre eigene Sportart.

Auch Wetten auf Spiele in Ihrer Sportart, an denen Sie nicht selbst teilnehmen, können Fragen aufwerfen. Es ist ja davon auszugehen, dass Sie mit vielen Sportlern Ihrer Sportart bekannt oder befreundet sind, und es ist daher zu empfehlen, dass Sie auf jegliche Wetten in Ihrer Sportart verzichten. So vermeiden Sie mögliche Probleme bereits im Vorfeld.

Anmerkung: In manchen Sportarten wird es als die einfachste und beste Lösung angesehen, Sportlern Wetten auf ihre eigene Sportart grundsätzlich zu untersagen. Dieses Vorgehen wird von der Sportwettbranche unterstützt. Der Vorteil dieses Ansatzes ist seine einfache Verständlichkeit. Das Risiko, dass Sportler unabsichtlich oder durch formelle Fehler gegen die Vorschriften verstoßen, wird dadurch minimiert. Um sicher zu gehen wetten Sie nie auf Ihre eigene Sportart.

d) Gehen Sie achtsam mit vertraulichen Informationen um.

Als Sportler verfügen Sie über Informationen, die der Öffentlichkeit noch nicht zugänglich sind – etwa dass der Star Ihrer Mannschaft verletzt ist oder der Trainer einen angeschlagenen Flügelspieler einsetzt. Dieses Wissen wird als vertrauliche oder Insider-Informationen angesehen. Es wäre wahrscheinlich für die Menschen von Nutzen, die auf Ihre Sportart wetten und sich einen unfairen Vorteil sichern wollen.

Grundsätzlich ist es nicht falsch, dass Sportler über diese sensiblen Informationen verfügen; wichtig ist, wie sie damit umgehen. Den meisten Sportlern ist klar, dass sie die Mannschaftsstrategie niemals außerhalb Ihres Teams besprechen sollten. Das Gleiche gilt für andere vertrauliche Informationen.

Es ist durchaus möglich, dass die für Ihre Sportart geltenden Regeln sich auch auf Insider-Informationen beziehen. Die folgenden Ratschläge sollen Ihnen in jedem Fall als Leitfaden dienen und Unklarheiten vermeiden:

- Sie sollten vertrauliche Informationen über sich selbst, Ihre Mannschaft oder Ihre Sportart nie gegen Bezahlung, Geschenke oder Gefälligkeiten weitergeben¹.
- Es sieht verdächtig aus, wenn Sie einer Person ständig Informationen weitergeben, auch wenn Sie keine offensichtliche Gegenleistung dafür erhalten.

e) Spielmanipulation: ein absolutes Tabu.

Versuchen Sie nie, aus welchem Grund auch immer, den Spielverlauf in irgendeiner Weise zu beeinflussen. Bringen Sie sich nicht in eine Situation, in der Sie genötigt oder gezwungen sind, den natürlichen Spielverlauf zu manipulieren.

Schnelle, einfache Gewinne gibt es nicht. Jedes Fehlverhalten hat schwerwiegende Konsequenzen. Spielmanipulationen verstoßen gegen die Regeln des Sports und sind illegal. Die Manipulation eines Spiels kann schwere strafrechtliche Konsequenzen für Sie haben und zu einer lebenslangen Sperre in Ihrer Sportart führen.

Setzen Sie sich daher keinem Risiko aus:

- Lassen Sie sich nicht ausnutzen – skrupellose Personen können versuchen, durch Gefälligkeiten oder Drohungen eine persönliche Beziehung zu Ihnen aufzubauen, die sie dann zu ihrem Vorteil und möglicherweise sogar durch die Manipulation von Spielen ausnutzen. Dies gilt insbesondere für Geschenke oder Kredite sowie, besonders im Fall von jungen, erfolgsorientierten Sportlern, Beratung und Unterstützung.
- Wenn Sie sich unwohl dabei fühlen, dass Ihnen derartige Angebote gemacht werden, sollten Sie unbedingt mit jemandem darüber reden, beispielsweise mit Ihrem Trainer, einem erfahrenen Spieler oder Ihrem Spielerverband.
- Achten Sie darauf, niemandem größere Summen zu schulden und niemandem zu viel Einfluss über Sie selbst einzuräumen. Dies kann sonst dazu führen, dass skrupellose Menschen versuchen, Sie gegen Geld oder sonstige Unterstützung zur Manipulation von Spielen zu bewegen.

3. Allgemeine Ratschläge

a) Familie und Freunde

Wenn Ihre Familie oder Freunde selbst wetten oder mit betrügerischen Personen in Kontakt stehen, kann das für Sie zu einem Problem werden.

Wenn Ihr/-e Lebenspartner/-in darauf wettet, dass Sie gewinnen oder verlieren, kann diese Wette bis zu Ihnen zurückverfolgt werden, und Verdacht wecken. Sie können so, unglücklichen Umständen, in große Schwierigkeiten kommen. Auch wenn Sie wissen, dass Freunde von Ihnen regelmäßig auf Sie oder Ihre Mannschaft wetten, kann Ihnen das Probleme verursachen.

b) Auffliegen – gehen Sie kein Risiko ein.

Gehen Sie kein Risiko ein. Online-Wettanbieter nutzen ausgefeilte Sicherheitsvorkehrungen, mit denen alle auffälligen Wettvorgänge zurückverfolgt und Sportverbänden oder nationalen Behörden gemeldet werden können. Die European Sports Security Association (ESSA) überwacht auffällige Wettmuster und informiert Sportverbände und Wettanbieter dank ihrem Frühwarnsystem unverzüglich darüber. Mit modernen Informationstechnologien können die regulierten EU-Wettanbieter Ihre Wetten zum Zweck der Betrugsprävention aufzeichnen und nachverfolgen.

c) Verantwortungsvolles Wetten.

Der Abschluss von Wetten durch Minderjährige ist illegal. Wenn Sie jünger als 18 Jahre sind (oder jünger als 21 Jahre, je nach Staat), dann ist es Ihnen nicht erlaubt, den Zugang zu einer Wettseite zu erhalten.

Beachten Sie, dass Glücksspiel und Wetten gefährlich sein können, wenn sie nicht kontrolliert und maßvoll betrieben werden. Leihen Sie sich niemals Geld um zu Wetten.; wenn Sie Unterstützung oder Beratung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Spielerverband. Zudem finden Sie auf Wettseiten stets auch eine Telefonnummer für eine vertrauliche Beratung.

d) Reden Sie über Ihre Zweifel.

Wenn Sie den Eindruck haben, dass etwas nicht mit rechten Dingen zugeht, hören Sie auf Ihr Gefühl, und sprechen Sie mit jemandem darüber, beispielsweise mit Ihrem Trainer, Ihrem Verein oder dem Spielerverband. Legen Sie Aufzeichnungen dazu an.

In manchen Sportarten gibt es Vorschriften, nach denen die Sportler jeglichen Versuch der Einflussnahme auf ein Spielergebnis unverzüglich melden müssen.

Drohungen sollten stets gemeldet werden. Es ist Aufgabe der Polizei und nationalen Gesetze, Sie zu schützen. Auch Ihr Verein oder Spielerverband wird Sie unterstützen.

Bei Unklarheiten zum Thema Sportwetten ist es grundsätzlich immer am besten, Rat einzuholen, und keinen Verstoß gegen die Gesetze zu riskieren. Ihr Spielerverband ist für Sie da und hilft Ihnen gern weiter.

¹ Dies bezieht sich nicht auf Interviews mit den Medien.